

Markterkundung Oman und Vereinigte Arabische Emirate (VAE) Digitalisierung und Automatisierung in der Logistik

04.-07. November 2024, Maskat (Oman) und Dubai (VAE)



Vom 04.11.2024 bis zum 07.11.2024 führt MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK VAE) und dem Delegiertenbüro der deutschen Wirtschaft im Oman und den LNC Logistic Consultants, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Markterkundung in den Oman (Maskat) und die Vereinigten Arabischen Emirate (Dubai) durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) aus dem Bereich Logistik, Intralogistik und E-Commerce-Lösungen.

Logistik und Intralogistik im Oman und den VAE

In den vergangenen 50 Jahren haben sich die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) und der Oman in einem beispiellosen Transformationsprozess zu den reichsten, modernsten und technologisch anspruchsvollsten Ländern der Welt entwickelt. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind zu einem weltweit etablierten Logistik Hub gewachsen. Oman lockt durch Vorteile wie seine strategisch vorteilhafte Lage.

Beide Länder verfügen über gesunde Wachstumsraten. Der IWF rechnet für die VAE im Jahr 2024 mit einem soliden Zuwachs von real 4 %. Für Oman wird von einem Wachstum von 2,7 % im Jahr 2024 ausgegangen.

Die VAE möchten ihre führende Rolle als internationale Handelsdrehscheibe weiter ausbauen.

Durchführer

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Vereinigte Arabische Emirate

Der Trumpf der VAE ist vor allem ihre Lage. 2,5 Mrd. Menschen leben innerhalb eines Radius von 4 Flugstunden.

5 Mrd. sind innerhalb von 8 Flugstunden zu erreichen. Dadurch bietet vor allem Dubai einen unvergleichbaren Zugang zu den größten aufstrebenden Wachstumsmärkten der Welt. Die Logistikbranche ist für ca. 14 % des Bruttoinlandsproduktes von Dubai verantwortlich.

Online-Einkaufskanäle boomen in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Es wird erwartet, dass die Branche in den nächsten Jahren weiterwachsen wird. Dieses Wachstum wird durch die hohe Internet- und Mobilfunkverbreitung und ein starkes Infrastruktur- und Logistiknetz unterstützt. In Dubai befindet sich eines der größten Logistikzentren der Welt, die **Dubai Logistics City**, die Logistikdienstleistungen anbietet und die Auslieferung von Waren in die gesamte Region ermöglicht. Die Firma Acme Intralog, einer der führenden Anbieter von Lagerlösungen im Nahen Osten verzeichnete ein Wachstum von 35 % gegenüber dem Vorjahr. Das Unternehmen plant gerade seine bestehende Produktionsstätte in der **Jafza Freihandelszone** zu erweitern. Vor allem deutsche Anbieter von intralogistischen und digitalen Logistiklösungen können profitieren. Durch das vor kurzem unterzeichnete Handelsabkommen mit Indien rechnen Branchenexperten mit einer weiteren Nachfrage nach Logistikdienstleistungen und Lagerkapazitäten.

E-Commerce

Die VAE sind bereits jetzt einer der am schnellsten wachsenden E-Commerce Märkte der Welt. Laut Statista betrug der Nettoumsatz der 100 größten Online Shops im Jahr 2021 ca. 2 Mrd. USD. Amazon.ae führt die Liste an. Andere prominente Akteure sind Namshi.com, noon.com, apple.com und sharafdg.com. Die Gesamtumsätze belaufen sich auf ca. 4,8 Mrd. USD. Die Dubai Chamber rechnet mit einem Anstieg auf 9 Mrd. USD bis 2026. Vor allem Lebensmittel, Elektronik und Mode werden vermehrt online bestellt.

Oman

Das Sultanat Oman zielt darauf ab, durch die Umsetzung der **Oman Logistics Strategy 2040**, die im Jahr 2015 eingeführt wurde, bis 2040 zu einem der weltweit führenden Logistikzentren zu werden. Die Strategie umfasst ehrgeizige Ziele, wie die Erhöhung des Beitrags des Sektors zum BIP auf 14 %, was ihn zur zweitgrößten Industrie des Landes nach dem Ölsektor machen würde, und die Schaffung von rund 300.000 Arbeitsplätzen im Logistiksektor.

ASYAD, Omans führende Logistikgruppe, spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung dieser Strategie. Die Bemühungen des Landes werden durch moderne Infrastruktur und die strategische geografische Lage unterstützt, die Oman zu einem attraktiven Standort für internationale Investoren macht.

Für deutsche Unternehmen ergeben sich in diesem Kontext vielfältige Geschäftsmöglichkeiten. Die fortschreitende Digitalisierung und die strategische Lage Omans bieten Potenzial für Partnerschaften im Bereich E-Commerce, die Entwicklung von Logistiklösungen sowie Investitionen in Infrastrukturprojekte.



Leistungen für die Teilnehmer der Markterkundung

Seminare und Workshops:

Im Rahmen von Seminaren und Workshops vor Ort in den beiden Zielmärkten präsentieren die deutschen Unternehmen ihre Produkte, Dienstleistungen und Kooperationsfelder gegenüber einem ausgewählten omanischen und emiratischen Fachpublikum, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.

Besuch von Unternehmen, Institutionen und Referenzprojekten:

Im Rahmen des Programms werden Termine mit dem Management ausgewählter Unternehmen und Institutionen stattfinden, zudem Referenzprojekte besucht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit B2B Gesprächen bei den Besuchen.

Webinar zur Vorbereitung:

Zur Vorbereitung der Markterkundung findet ca. vier Wochen vor der Reise ein Webinar für die teilnehmenden deutschen Unternehmen statt.

Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe der Markterkundung sind vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Schwerpunkt der Zielbranche.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben*.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Sonntag, 03. November 2024		Anreise von Deutschland nach Maskat, Oman via Dubai (DXB)
		Transfer ins Delegationshotel
2. Tag: Montag, 04. November 2024		Maskat, Oman
08:30-09:30		Briefing der Teilnehmenden zur wirtschaftlichen und politischen Situation sowie den lokalen Gegebenheiten & rechtlichen Rahmenbedingungen (Gruppe intern mit German Industry and Commerce Office Oman und Deutscher Botschaft, lokalem Anwaltsbüro)
Ab 10:00		Besuch des Ministry of Transport, Communication and Information Technology Das Ministerium für Verkehr, Kommunikation und Informationstechnologie in Oman steuert zentrale Projekte im Logistik- und ICT-Sektor. Das Ministerium ist außerdem für die digitale Transformation der Regierung verantwortlich
12:00		Besuch bei Asyad Die staatliche Asyad-Gruppe ist Omans führender integrierter Logistikdienstleister und auf Platz 4 der Forbes-Liste der „10 größten Logistikunternehmen in MENA“. https://www.asyad.om/
Im Anschluss		Besuch von Khazaen – Omans Binnenhafen in Muscat Die Khazaen Wirtschaftsentwicklungszone ist strategisch günstig am Muscat-Batinah-Expressway gelegen und bietet neben Freihandelszone, Logistik und Handelszone auch ein erstklassiges modernstes Lagerhaltungssystem.
Ca. 16:00		Erfahrungsaustausch mit deutschen Unternehmen wie DHL Oman oder Siemens Oman
19:00		Gemeinsames Abendessen im Restaurant Rozna (auf Selbstzahlerbasis)
3. Tag: Dienstag, 05. November 2024		Maskat, Oman und Dubai, VAE
Ganztägig		German-Omani Workshop on Logistics Keynote: Oman Logistics Strategy 2024 Introduction: German Logistic Solutions Workshop Session I: Introduction of the German Companies Group1 and Expert Roundtable Workshop Session II: Introduction of the German Companies Group2 and Expert Roundtable
Abends		Flug von Maskat nach Dubai, VAE, mit Fly Dubai, Transfer ins Delegationshotel
4. Tag: Mittwoch, 06. November 2024		Dubai, VAE
08:30-09:30		Briefing der Teilnehmenden zur wirtschaftlichen und politischen Situation sowie den lokalen Gegebenheiten & rechtlichen Rahmenbedingungen (Gruppe intern mit AHK VAE und Deutschem Generalkonsulat, GTAI und lokalem Anwaltsbüro)
Ab 10:00		Im Anschluss „German-UAE Symposium on Logistics and Intralogistics“ Eröffnung: Sibylle Pfaff, Generalkonsulin Dubai und Oliver Oehms, Geschäftsführer AHK VAE Impulsvortrag: z.B. Amazon UAE Ansprechende Präsentationen der deutschen Unternehmen in ca. 5minütigen Vorträgen möglichst mit Imagefilm
Ab 13:00		Workshop Reihe mit Best Practice Beispielen aus Dubai: Z.B. Leschaco Freight SolutionsB2B und Lunch
15:00 – 16:30		Termin bei der DubaiCommerCity und Hellmann Logistik https://dubaicommercity.ae/about-us/ (tbc)
19:00		Gemeinsames Abendessen mit deutschen Unternehmensvertretern in der Residenz der Generalkonsulin (tbc)
5. Tag: Donnerstag, 07. November 2024		Dubai, VAE
Ganztägig		Gemeinsame Gruppentermine bei DHL Innovation Center in Dubai Besuch der Dubai Logistics City (https://www.emiratesfreezones.com/dubai-logistics-city) Besuch der DP World (https://www.dpworld.com/en/uae/about-us/dp-world-uae)
Abends / Nachts		Auswertung der Reise und individuelle Abreise aus Dubai

Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) an der **Geschäftsanhaltung für deutsche Unternehmen, Anbieter und Dienstleister im Bereich Logistik** vom 04. bis 07. November 2024 zu den mir/uns bekannten Teilnahmebedingungen teil**:

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Unternehmen

.....
Branche

.....
Dienstanschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)

.....

.....
Tel.....

.....
E-Mail

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anmeldefrist ist der 02.09.2024

Bitte senden Sie diese Anmeldung und die Teilnehmererklärung (siehe vorletzte Seite dieses Flyers) vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail an:

MENA Business GmbH | Frau Martina Ziebell
Charlottenstr. 24 | 10117 Berlin
Tel: +49-(0)30-20 648177
ziebell@mena-business.com
www.mena-business.com

*Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis bereits ausgeschöpft wurden.

Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Die Eigenanteile der Unternehmen werden in diesem Fall um die Hälfte reduziert. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Veranstaltung stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

Mit dem Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO von MENA Business GmbH, AHK VAE und dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten (Name, Funktion, Institution) dürfen in einer Teilnehmerliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

**Sie sind damit einverstanden, dass MENA Business GmbH und die AHK VAE Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen für zwei Jahre speichern und nutzen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von MENA Business GmbH und der AHK VAE verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf den eigenen Internetseiten. Die Daten werden nicht gewerblich genutzt. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter info@mena-business.com und info@ahkuae.com widerrufen werden. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht.

Projektpartner:



Netzwerkpartner:



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



MITTELSTAND GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-PROGRAMM FÜR KMU



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektverantwortliche(r)	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 50 Mio. Euro aufweist;

Angaben notwendig bei eigenbeitragspflichtigen Modulen:

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 300.000,- EUR (bzw. 100.000,- EUR bei Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs), unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat. Mir/uns ist bekannt, dass der Unternehmensbegriff für „De-minimis“-Beihilfen alle Unternehmenseinheiten einschließt, die (rechtlich oder de facto) von ein und derselben Einheit kontrolliert werden (insbesondere verbundene Unternehmen, etc.).
- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir keine institutionelle Förderung aus öffentlichen Mitteln erhalte/n.
- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Teilnahme an dieser Markterschließungsmaßnahme keine weiteren öffentlichen Mittel aus Projektförderung erhalte/n.
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen keine Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörde, Landesförderinstitut oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts ist.
- Ich/Wir erkläre(n), dass an meinem/unserem Unternehmen keine Religionsgemeinschaft(en) oder juristische Person(en) des öffentlichen Rechts einzeln oder zusammen, direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist/sind.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: http://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!

Hinweise zum Datenschutz (DSGVO)

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de
Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche, Anzahl Beschäftigte und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und der Eigenbeteiligung, sowie den Zuwendungsempfänger.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dem Zweck, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungs- verfahrens ordnungsgemäß durchzuführen. Dies beinhaltet insbesondere die Verarbeitung der Daten zum Zweck

- der Prüfung und Abrechnung des Projekts, der Prüfung der Abrechnungsunterlagen und der Auszahlung der Mittelanforderungen sowie der Durchführung des Verwaltungsverfahrens im Übrigen (ggf. einschließlich der Rückabwicklung von zu Unrecht bewilligten Zuwendungen und der Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren);
- der Durchführung der für Zuwendungen des Bundes vorgeschriebenen Erfolgskontrollen (ggf. einschließlich Stichprobenprüfungen vor Ort, statistischer Auswertung, Monitoring und Controlling sowie Evaluierung des Förderprogramms);

Die Verarbeitung der Daten zu den vorstehend genannten Zwecken ist zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben des BAFA als Bewilligungsbehörde erforderlich und beruht insoweit auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die erhobenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen bzw. das Verfahren beendet worden ist.

3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Innerhalb des BAFA erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die mit der Bearbeitung des Vorgangs im Rahmen der oben genannten Zweckbestimmung befasst sind.

Darüber hinaus übermittelt das BAFA im Rahmen der oben genannten Zweckbestimmung und der Bearbeitung des Vorgangs einzelne Daten an andere öffentliche Stellen sowie auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung des BMWK an die Geschäftsstelle für das Markterschließungsprogramm KMU bei Germany Trade & Invest (GTAI).

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden. Ergeben sich bei der Bearbeitung des Verfahrens tatsächliche Anhaltspunkte, die den Verdacht einer Straftat (insbesondere Betrug bzw. Subventionsbetrug) oder Ordnungswidrigkeit begründen, kann das BAFA personenbezogene Daten an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden übermitteln. Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO), die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO) und sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) mit Sitz in Bonn.